

fer-Nachtreiter-Batterien - schöne Idee!" [TB] „Der vor allem für erstklassige Selbstmatts bekannte GM beehrt uns ungefähr seit den 90ern auch hin und wieder mal (z. B. P1413139) mit einem schönen Märchenhilfsmatt.“ [MR] „2x G-Abzug mit Öffnung der Wirkungslinie des N.“ [JB] „Grashüpfer und Nachtreiter sind breittumspannend weiträumig am Matt beteiligt.“ [KHS] „Discovered checkmate. The key point is to move the King before moving bB.“ [HO]

**2546** (Maleika) \* 1. ... exf5 2.e8T=, \* 1. ... exd5 2.e8S=; **1.e8T! exf5 2.Kxc4=, 1. ... exd5 2.Tc8=.** „Sehr gefällig!“ [CG] „Nette, kleine Spielerei.“ [JB] „Sieht leichter aus, als es ist. Die Unterverwandlungen im Satz sind reizend.“ [BK] „Unterverwandlungen - auch in den Satzspielen. Interessant!“ [BL] „The bP's moves are nice touch.“ [HO] „Hübsches Kleinod.“ [KHS] „Mangels Wartezug wird die Turmumwandlung einfach vorverlegt, was 2 Pattwechsel nach sich zieht. Die zusätzliche Unterverwandlung in Springer rundet das Geschehen, für das ich überraschenderweise kein Referenzstück auftreiben konnte, wunderbar ab.“ [MR] „Listig-lustige Wechsel.“ [RJ]

**2547** (Luce) **1.g4 f5 2.g5 f4 3.g6 f3 4.g7 f2 5.g8L f1L 6.Ld5 Lg2 7.Lb7+ Lxb7=.** „Double Excelsior to Bishop with bicolor Bristol.“ [Autor] „Weißer Bg2 und sBf7 gehen zur UVW in Läufer, der wL bietet auf b7 Schach, wonach der sL ihn mit Patt schlägt.“ [JB] „Schön, wenn man es nur sieht.“ [ND] „Beiderseitiger Excelsior mit L-UVW, in 10 sec vom Blatt gelöst. Oder: Hübsche Idee, sehr leicht.“ [BK] „White and black pawns are promoted to Bishop. It was easy because the stalemate phase was easy to understand.“ [HO] „Leicht und beschwingt.“ [KHS]

## PAS-Läufer ohne Ende (9)

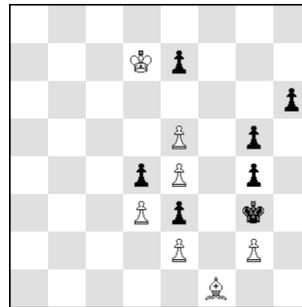
Ja, und jetzt? Sie haben zu wenig kommentiert!! Wie soll ich nun den Platz vollbekommen? – Na ja, ein PAS-Läuferstück habe ich zum Glück immer in der Schublade liegen:

Nr. **2573** Gunter Jordan, Jena, h#5, 7+7 Steine, Urdruck (siehe nebenstehendes Diagramm).

Falls jemand doch die Aufgabe selber lösen möchte, habe ich die Lösung mal anders geschrieben:

**#7L7Lg3+2.Kxg6Ld5 3.Kf6e5+4.Kxg6Ld5 5.Kh5L7#**

Laut meiner PAS-Läufer-Datenbank ist dieses einfach gestrickte Stück erstaunlicherweise noch aktuell!



## zu früheren Aufgaben

**2202v** (Geissler) Gaudium 245, 07/2021, h#4,5. Die Aufgabe, „die im Preisbericht in Gaudium 281, 05/2023 mit einer 1. ehr. Erw. ausgezeichnet wurde, ist sicherlich nur wegen der wichtigen Ergänzung durch TLI so weit vorn gelandet. Ich bin deshalb mit Torsten Linß übereingekommen, dass sie unter den beiden Autorennamen Norbert Geissler + Torsten Linß geführt werden soll.“ [Norbert Geissler] O. k., so firmiert wird das Stück in die Annalen eingehen.

**2336** (Soroka) Gaudium 259, 05/2022, s#11. Mein Redaktionskollege Winus Müller („Schach in Schleswig-Holstein“) teilte mir mit, dass diese Aufgabe bereits in SiSH 2021 stein- und stellungsgetreu von Frank Richter veröffentlicht wurde und einen 1. Preis erhielt. In Gaudium ist also ein Plagiat erschienen. Iwan Soroka erhält hiermit die **gelbe Karte**.

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand + Belege:</b>	per e-mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	nur per e-mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Homepage:</b>	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.12.2023</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	keiner
<b>Informalturniere:</b>	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
<b>Preisrichter:</b>	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)

## Urdrucke

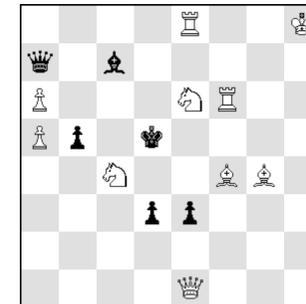
Wir können wieder einen neuen Autor in Gaudium begrüßen: Zoltán Laborczi aus Budapest, herzlich willkommen! Sein Serienzüger ist übrigens nicht vollständig mit dem Computer geprüft, vielleicht kann das jemand nachholen?

Definitionen: **Breton adverse:** Als Teil eines Schlagzuges wird neben dem Schlagopfer ein weiterer Stein derselben Art der Partei des Schlagopfers (auch neutrale!) vom Brett entfernt, sofern einer vorhanden ist. Stehen hierfür mehrere Steine zur Auswahl, entscheidet die Partei des Schlagtätlers, welcher Stein entfernt wird. **Nachtreiterhüpfer:** Wie Grashüpfer, aber nur auf Nachtreiterlinien. Also ein NHa1 kann z. B. nach d7 ziehen, sofern auf c5 ein Bock steht und das Feld b3 frei ist. --- Falls darüber hinaus Definitionen erforderlich sind, bitte unter <https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm> nachschauen.

Am 27.08. dieses Jahres verstarb viel zu früh und für uns alle sehr überraschend unser Freund Jorge M. Kapros aus Argentinien. Er veröffentlichte auch in unserem Faltblatt (4 Aufgaben). Die Nr. 2566 ist eines seiner letzten Stücke, eine Koproduktion mit JL.

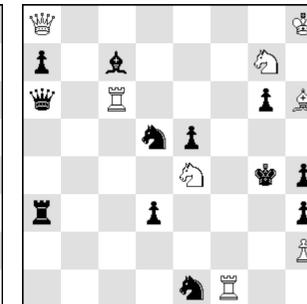
Nun viel Erfolg beim Lösen. Vergessen Sie das Kommentieren nicht!

**2561** Klaus Förster  
Oberaudorf



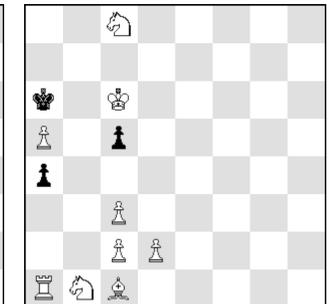
#2\*v (10+6)

**2562** Rainer Paslack  
Bielefeld



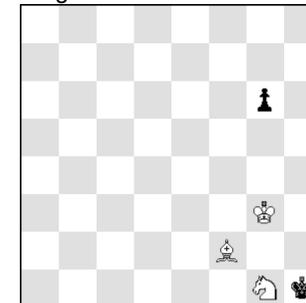
#2v (8+12)

**2563** Rauf Aliovsadzade  
USA-Lincoln-NE



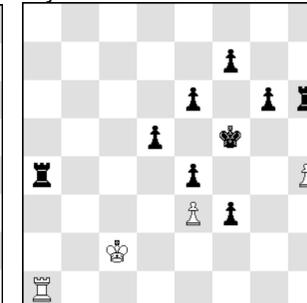
#3 (9+3)

**2564** Frank Fiedler  
Mügeln



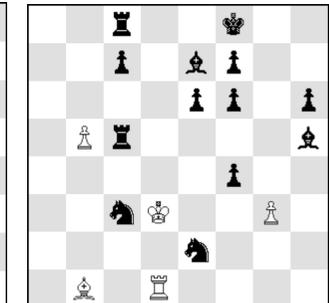
#4 (3+2)

**2565** Mykola Wasjutschko +  
Mykhailo Galma UKR+UKR



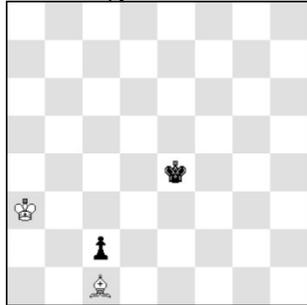
h#2 b) -sBe4 +c) -sTa4 (4+9)

**2566** Jorge Kapros† & Jorge  
Lois ARG



h#3 2 Lösungen (5+13)

2567 Bosko Miloskeski  
MAK-Skopje



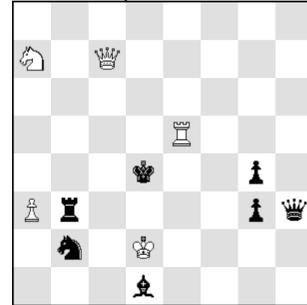
h#6 (2+2)

2568 Iwan Brjuchanow  
UKR-Tschaplinka



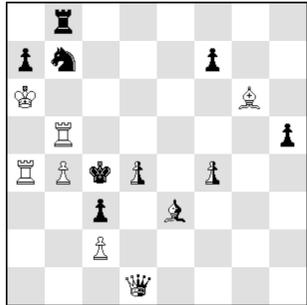
s#7 (5+3)

2569 Sergej Smotrow  
KAZ-Semipalatinsk



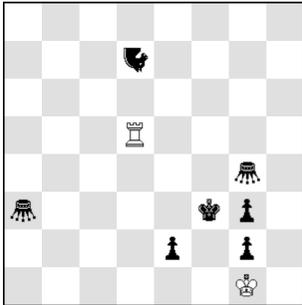
s#18 (5+7)

2570 Hubert Gockel  
Neckartenzlingen



#2 Breton adverse (6+7+4)

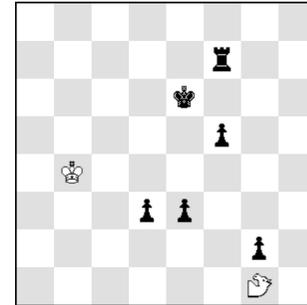
2571 Alberto Armeni  
ITA-Rom



hs#3 2 Lösungen (2+7)

a3,g4=Grash. d7=Nachtreit.

2572 Zoltán Laborczi  
HUN-Budapest



sh=14 (2+6)

g1=Nachtreiterhüpfer

## Lösungen aus Gaudium 288

**2536** (Wicklein) 1.Df3? dxe6!, 1.Dc1? droht 2.Dc5#, 1. .. Ke5 2.Df4#, 1. .. dxe6 2.Dc7#, aber 1. .. Ke7!; **1.Dh6! (Z) Kc6 2.Sd8#, 1. .. Ke5 2.Df4#, 1. .. Ke7 2.Df8#, 1. .. dxe6 2.Dxe6#.** „Recht einfach, vom Blatt zu lösen, aber eine ansprechende Miniatur mit 4 Varianten.“ [Claus Grupen] „Mit einigen Verführungen, lässt sich gut vom Blatt lösen.“ [Bert Kölske] „Schöne Miniatur mit Fluchtfeld gebendem Schlüssel.“ [Berthold Leibe] „Cooperation between wQ and wS. Variation dxe6 is accented.“ [Hironori Oikawa] „Nach dem bereits geometrisch ästhetischen Varianten-triplett mit aktiven Damenmatts zeigt die Krönung der Königsflucht auf das eben freigegebene Feld durch einen äußerst stimmigen Idealmattabschuss, dass hier echter Problemstengeist waltet.“ [Raúl Jordan] „Nette, erstaunlich widerborstige Kleinigkeit.“ [Hauke Reddmann] „Das bescheidene Material wurde optimal genutzt.“ [Peter Sickinger] „Steht und fällt mit dem Schlüsselzug.“ [Karl-Heinz Siehndel] Leider wurde Manfred Rittirsch in der PDB fündig: „Wer traut sich heute noch, eine Zweizügerminiatur zu bauen? Auch in diesem Fall gibt es ‚natürlich‘ einen Vorgänger, siehe P1169356.“ Künstlerpech – ist mir auch schon mal mit einer Miniatur passiert (P1148596). Hoffentlich lässt sich der Autor davon nicht abschrecken und wir können bald sein drittes Original erwarten!

**2537** (Reddmann) **1.exd6! droht 2.Sf5#,Se6#; 1. .. Ke5,e5,Le5,Sce5,Sfe5 2.Dxc5#, 1. .. Tce5/Tee5/De5 2.Dxc4/Sc2/Sxf3#.** „7-fach-Setzung des 11. WCCT-Themas, leider nur mit 4 verschiedenen Matts.“ [Autor] „Alle eilen zur Verteidigung nach e5, aber es nutzt nichts.“ [CG] „Der Schlüssel öffnet die weiße Halbbatterie L-S.“ [Joachim Benn] „Alle Offiziere sind an Bord; das ergibt zahlreiche Abwehrzüge für die durch den stillen Schlüssel (Halbbatterieabbau) entstandene Doppeldrohung.“ [BL] „8 schwarze Figuren und ein w Bauer ‚treffen‘ sich auf e5. Gefälliger Task.“ [KHS] „Six types of black pieces (eight pieces) move to e5 square.“ [HO]

**2538** (Labai) **1.Lf2! droht 2.e4+ Sxe4 3.Sdb6#, 1. .. e4 2.Sc8 .. 3.Sc6#, 2. .. c5 3.Lb7#, 1. .. Se4 2.Sb5 .. 3.Sc7#, 2. .. S~ 3.Sc3#, 2. .. cxb5 3.Lb7#.** „Der Schlüssel aktiviert vollumfänglich das Satzspiel.“ [JB] „Überschaubarer Dreier mit vollzügiger Drohung und differenzierten Zügen des wS.“ [BK] „Starker stiller Schlüssel!“ [BL] „Klassischer, strategischer Dreizüger mit offensichtlichem Schlüsselzug des abseits stehenden wLh4.“ [KHS] „Reichhaltig mit unauffälligem Schlüssel.“ [CG] „Eine ‚leichtfüßige‘ Konstruktion mit zwei netten Abspielen, die allerdings beide mit 3.Lb7# enden.“ [PS] Drohung und beide Varianten beginnen auf e4 (=Umnaw 2).

**2539** (Degenkolbe) **1.Kxe2! (Z) Kg1! 2.Ke1! (Rückkehr) Kh1 3.Kf1 (Kf2?) Kh2 4.Kf2 Kh1 5.Sg3+ Kh2 6.Sf1+ Kh1 7.Se2 f5 8.Sg3#.** „Muster matt. Duell der beiden Könige, bis der schwarze Monarch auf das richtige Feld gezwungen wurde.“ [Autor] „Eine Mattführung in kleinen Schritten.“ [JB] „Encourage bK to move to h2 square.“ [HO] „Die 3 h-Bauern stören ein wenig die Ökonomie, sind aber wohl unvermeidbar.“ [CG, ähnlich BL] „Dem Mirko wäre ein subtilerer Schlüssel sicher lieber als Auftakt zum Oppositions-Kampf.“ [BK] „Der Schlüssel ist klar - der Rest ist Puzzlelei.“ [PS] „Nettes, kleines Schachrätsel mit Muster matt, aber ohne Verführungen.“ [KHS]

**2540** (Fiedler) **1.Ke5 Ld1 2.Kf4 Ld6#, 1.Ke6 d4 2.Sd5 Lf5#.** „6-Steiner, der seine (heutige) Existenzberechtigung wegen der Idealmatts hat.“ [BK, ähnlich CG] „Der sK muss in beiden Fällen die Nähe des wK suchen.“ [BL, ähnlich JB] „Mate with Bishops on different lines.“ [HO] „Dass Frank einen sehr agilen sK zugelassen hat, hat ihm einen originellen Idealmatt-Zweispänner eingebracht.“ [MR] „Miniatur mit 2 herrlichen Idealmatts.“ [KHS]

**2541** (Çefle) **1.Kxb1 Sa4 (Sc4, d3, d1?) 2.Ka1 Df1#, 1.Kxb2 Sd2 (Sc3?) 2.Ka1 Df6#.** „Nette Kleinigkeit mit 2 Muster matts, Funktionswechsel zwischen wSb1 und wSb2, Fast-Miniatur, Rückkehr des sKa1.“ [KHS] „Der wK hat nicht viel beizutragen.“ [CG] „Der sK öffnet die Eingangstore zu seinem Gefängnis und zieht sich in Erwartung des wD-Matts zurück.“ [JB] „Der sK greift zu und kehrt ‚reumütig‘ zurück!“ [Eberhard Schulze] „ODT. The bK switchback is a nice touch.“ [HO] „In KÇs neuem Ökonomiewunder muss der verschonte Springer jeweils aufpassen, dass er bei seinem Deckungszug keine Damenlinie verstellt.“ [MR] „Die Auswahlzüge der wSS sind erfreulich.“ [BK]

**2542** (Wasjutschko+Galma) **a) 1.Kc5 Txd4 2.Kxd4 Sh4 3.Ke3 Sf5#, b) 1.Le3 Sxd4 2.Lxd4 Txe7 3.Lc5 Tb7#.** „Funktionswechsel wS-wT, die Lösungen sind analog und höchst originell. Gute Zwillingbildung und Muster matts, klasse!“ [BK] „Salokotsky theme. Well composed.“ [HO, ähnlich Thomas Brieden und Niels Danstrup] „2 Muster matts, weiße Opfer, nur König bzw. Läufer von Schwarz ziehen, Salokotsky-Thema. Soweit so gut, aber dafür auch hoher (schwarzer) Materialeinsatz.“ [KHS] Salokotsky-Thema: In der einen Lösung betritt ein Stein nacheinander drei Felder, in einer anderen betritt ein anderer Stein derselben Farbe die gleichen Felder, aber in umgekehrter Reihenfolge.

**2543** (Linß) 1. .. **Ld8! (Tempo) 2.Tb6 Kf5 3.Kf2 Kg5 4.Ke3 Kh5 5.Td5+ Lg5+ 6.Kd4 Kg4 7.Tb5 Kf4 8.Kc5+ Ke5 9.c6 Le7#.** „Sechszügiger Rundlauf des wK und dreizügiger linearer Rundlauf des wL.“ [Autor] „Das Mattbild ist schnell erspäht, der Weg dorthin traumhaft schön! Rundlauf wL und wK.“ [BK] „White King and wB return to the first square. Interesting.“ [HO] „Ökonomisches Matt, gute Materialausnutzung. Interessante Bewegungen der Könige: Der wKe5 kehrt zurück, der sKg1 muss immerhin nach c5 gehievt werden. Prima.“ [KHS] Etliche Löser mussten passen!

**2544** (Fica+Jelinek) **a) 1.Kg2! Dxc5 2.Te1+ Kd2 3.Te2+ Kd1 4.Sc3+ Dxc3 5.Df1+ De1 6.Kh1 Dxf1#, b) 1.Lh3! Ke2 2.Df1+ Ke3 3.Sc3 Dxc5 4.Dg1+ Kf3 5.Se1+ Kf4 6.Dg5+ Dxc5#, 1. .. Dxc5? 2.Df4+ Ke2 3.Dd2+ Kf3 4.Lg2+ Kg4 5.Dg5+ Dxc5#.** „Minimal and meredith, model mates.“ [Autoren] „Unterschiedliche Lösungswege, aber das gleiche Prinzip: Wechsel von Zugzwang und weißen Schachgeboten, um die schwarze Dame in ‚Schach‘ zu halten. Als ‚Doppelpack‘ akzeptabel.“ [KHS] „Ungewöhnliche Mattführungen mit oft freistehender sD.“ [JB] „Das überraschende Mattbild macht Freude.“ [PS, der allerdings b) nicht löste] „Difference in the meaning of white's move (Sc3,Qf1). The checkmate phase in both (a) and (b) was easy to understand.“ [HO]

**2545** (Tura) **a) 1.Kd6 Kd3 2.Le5 Gc2#, b) 1.Kc8 Kc2 2.Ld8 Gb1#.** Gezeigt werden „Grashüp-